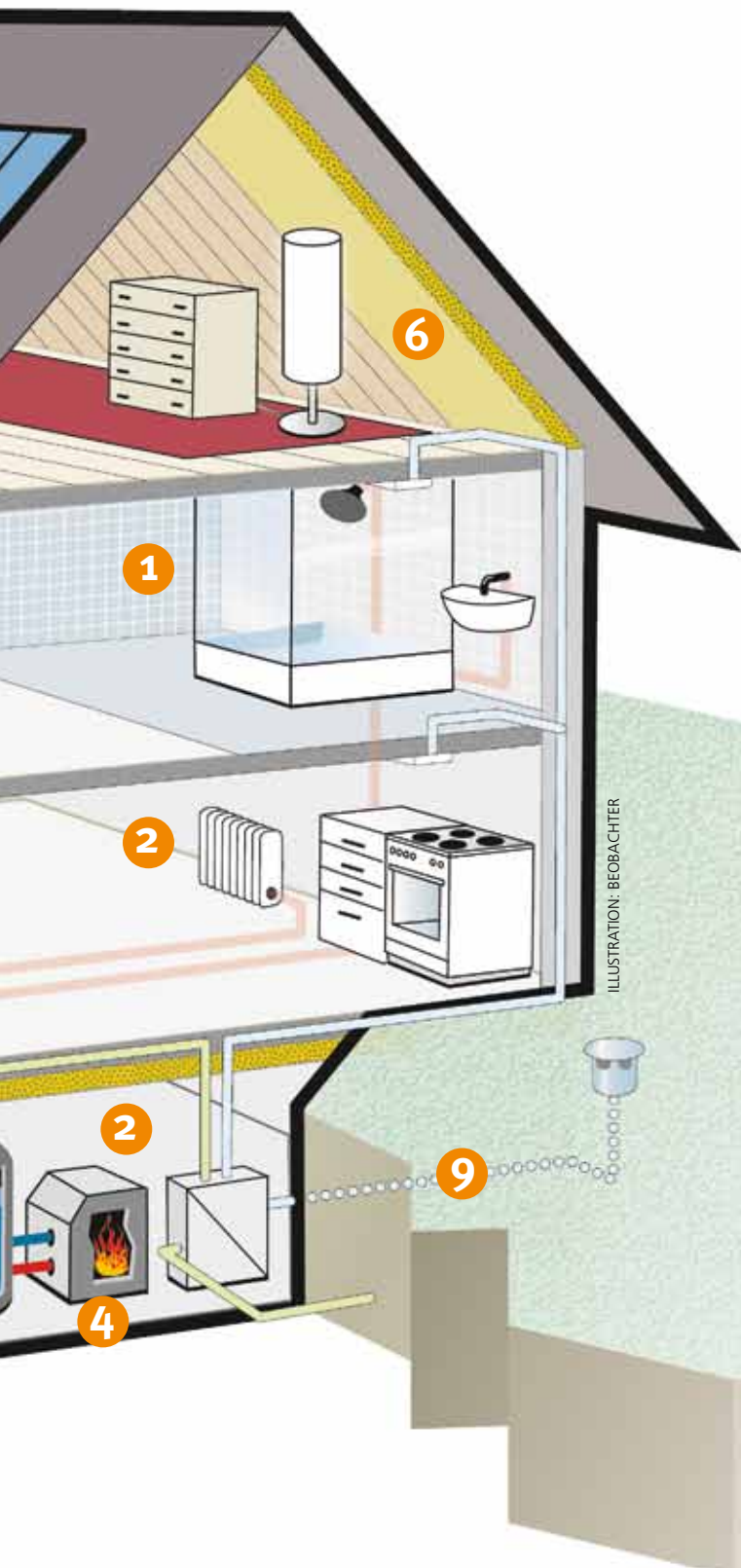




# ns Basel-Stadt



## Gebäudehülle

Eine unzureichende Dämmung von **Fenstern 5**, **Dach 6**, **Fassade 7** und **Keller 8** kann bis zu 25 Prozent Wärmeverlust und zu hohen Heizkosten führen. Das Sparpotenzial bei einer Sanierung liegt zum Beispiel bei Fenstern bis zu 15 Prozent, bei der Fassade bis zu 20 Prozent oder beim Ersatz einer Heizung durch erneuerbare Energien bis zu 10 Prozent.

Fördergelder des Kantons:

Fenster CHF 70.–/m<sup>2</sup> Mauerlichtmass,  
Aussendämmung an Wand, Dach, Boden  
CHF 40.–/m<sup>2</sup> gedämmte Fläche,  
Innendämmung an Dach, Keller, Boden  
CHF 15.–/m<sup>2</sup> gedämmte Fläche

## Wohnungslüftung

Durch Undichtigkeiten am Gebäude (z. B. Fenster) oder durch falsches Lüften können beträchtliche Energieverluste entstehen. Geräte mit Zuluft, Abluft und Wärmerückgewinnung können hier Abhilfe schaffen und bis zu 10 Prozent Energie einsparen.

Gefördert wird der Einbau einer **modernen Lüftung 9** mit CHF 1500.– pro Wohneinheit.

## Gesamtsanierung

Für die Sanierung der Gebäudehülle in Einzelschritten oder gesamthaft erhalten Hausbesitzer vom Kanton einen zusätzlichen Bonus, wenn die Grenzwerte für den Heizwärmebedarf eines Neubaus erfüllt oder unterschritten werden.

Fördergelder des Kantons:

Entspricht der Heizwärmebedarf zu 100 Prozent dem Grenzwert für einen Neubau oder unterschreitet ihn, wird dies mit CHF 25.–/m<sup>2</sup> Gebäudehüllfläche gefördert.  
Entspricht der Heizwärmebedarf 80 Prozent des gesetzlichen Grenzwerts oder tiefer, wird dies vom Kanton mit CHF 50.–/m<sup>2</sup> Gebäudehüllfläche gefördert.

## Neubauten

Bei Erreichung des Minergie-P-Standards beläuft sich der Förderbeitrag auf:

CHF 25 000.– bis 250m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche  
CHF Fr. 100.–/m<sup>2</sup> ab 250m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche.